

EARTH EXPLORATION FUND UI

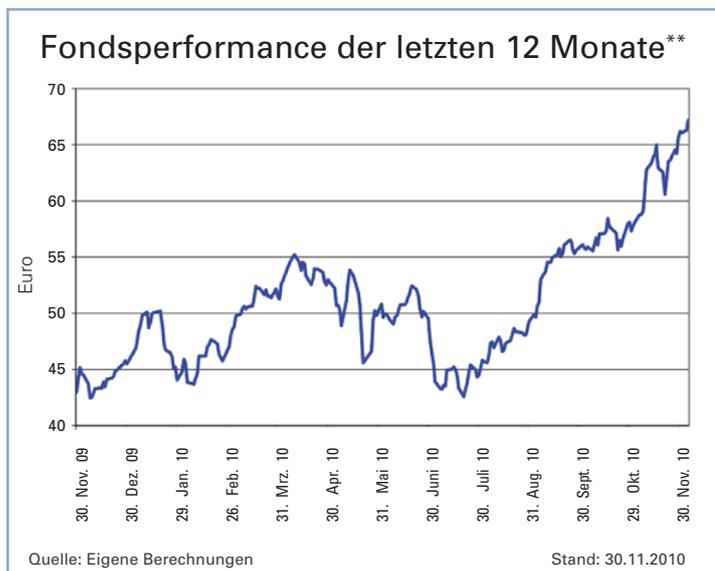
NEWSLETTER NOVEMBER 2010

NOVEMBER HIGHLIGHTS

- Ansteigende Rohstoffpreise unterstützen die Fondsp performance.
- Explorationsausgaben nehmen zu.
- Schnell steigende Kapitalkosten erhöhen Profitabilitätsschwellen.
- Wir fürchten einen unwillkommenen Anstieg des Kupferpreises durch neu aufgelegte Kupfer-ETFs.

PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten zwölf Monate lag zum Stichtag 30. November 2010 bei + 56,27 %. Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: www.universal-investment.de



** Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

*** http://www.universal-investment.de/FileRepository/1171217378094093949/DeUI-Factsheet_A0J3UF.pdf

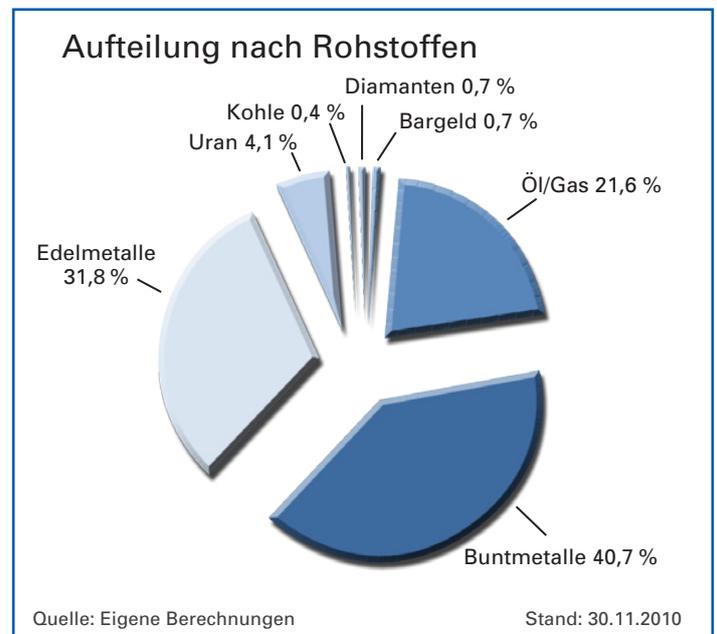
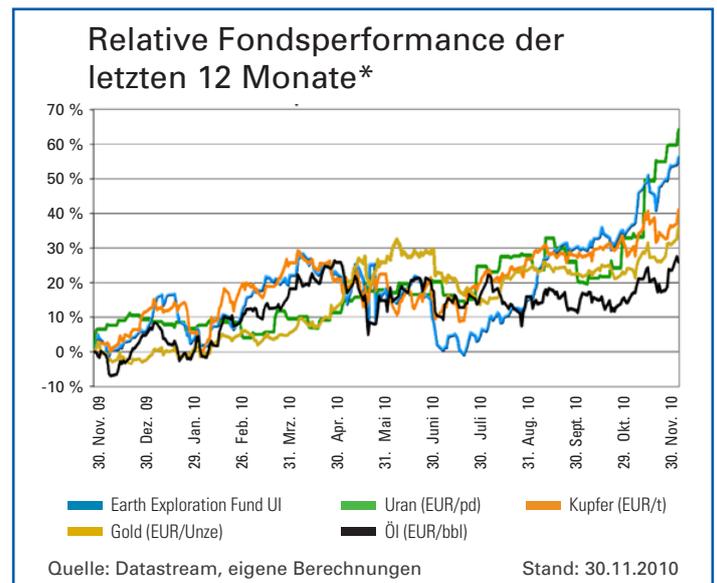
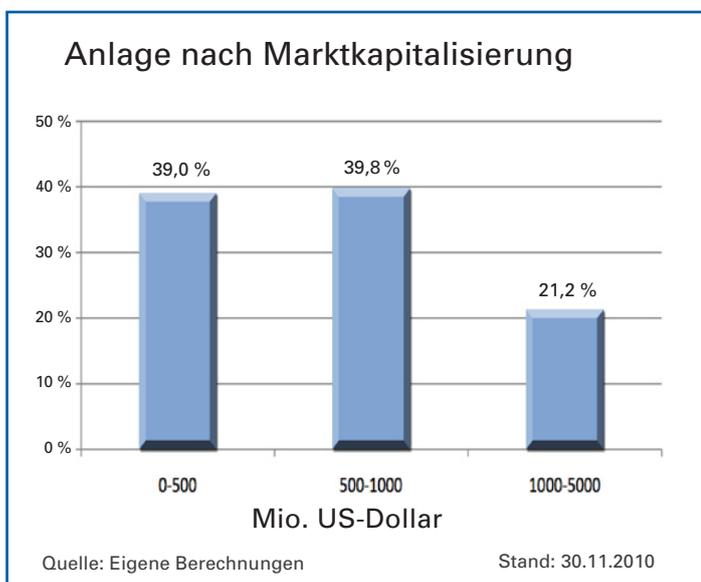
FONDSDETAILS

WKN:*	A0J3UF
ISIN:*	DE000A0J3UF6
Fondsvolumen total: (alle Anteilklassen)	137,56 Mio. Euro
Volumen:*	116,67 Mio. Euro
Anteilwert:*	67,18 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	39 im November 2010
Rechtsform:	UCITS III
Währungen der Anteilklassen:	EUR / USD (ein Währungshedging ist nicht beabsichtigt)
Erstausgabetag:*	9. Oktober 2006
Anteilwert bei Erstausgabe:*	50 Euro
Ausgabeaufschlag:*	bis zu 5 %
TER:*	2,16 % (per 30. September 2009)
Performance Fee:	15 % p. a., Hurdle Rate 7 % p. a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlagegesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main
Berater:	Earth Resource Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Factsheet:	Link zum Factsheet***
Kontakt:	



PORTFOLIO

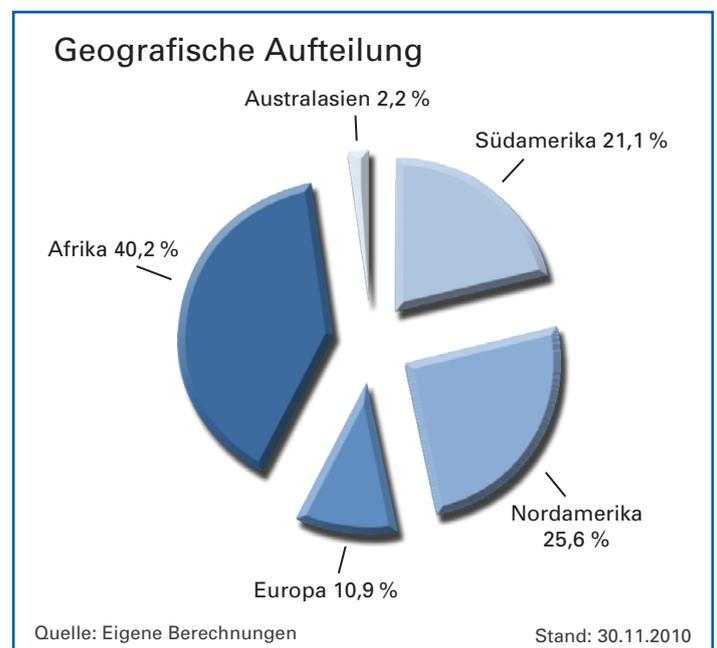
Zum Monatsende Oktober beinhaltet das Portfolio 39 Aktienpositionen, der Bargeldanteil lag bei 0,74 %. Die durchschnittliche (gewichtete) Marktkapitalisierung des Portfolios betrug zu diesem Zeitpunkt 815 Mio. US-Dollar. Die nebenstehenden Grafiken zeigen die ungewichtete und die geografische Aufteilung der Investments entsprechend der Produktionskapazitäten.



AUSBLICK

ANSTIEGENDE ROHSTOFFPREISE UNTERSTÜTZEN DIE FONDS PERFORMANCE

Während sich Marktbeobachter zunehmend auf die wachsenden Defizite bei strategisch wichtigen Rohstoffen fokussieren, haben die meisten Rohstoffpreise, einschließlich Kupfer und Öl, ihren Anstieg fortgesetzt und die Fondsp performance unterstützt. Viele Marktbeobachter erwarten jetzt für 2011 einen Kupferpreis von über 9.000 US-Dollar je Tonne und einen Ölpreis von 100 US-Dollar je Barrel.

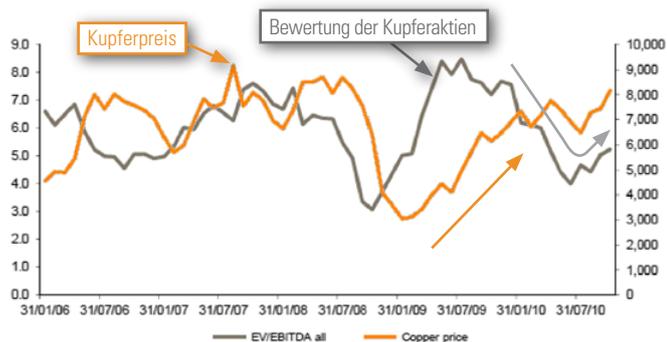


* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Solange die Nachfrage für die nur begrenzt vorhandenen Rohstoffe steigt, erwarten wir weiter zunehmende Rohstoffpreise. So ist zum Beispiel der Kupferpreis von seinem unhaltbaren Tiefpunkt vor zwei Jahren angestiegen und wir sehen gegenwärtig keine Anzeichen dafür, dass Substitutionen oder fallende Nachfrage diesen Trend unterbrechen könnten, (obwohl wir von einer anhaltend hohen Preisvolatilität ausgehen).

Mittelfristig sehen wir wenig Möglichkeiten der Bergbauindustrie, auf die schnell wachsende Rohstoffnachfrage mit entsprechender Produktionssteigerung zu reagieren. Während die Bewertungen von Aktien weiterhin sehr attraktiv bleiben (Grafik 1), nutzen viele Large-Caps die niedrigen Bewertungen für Übernahmen von Junior- und Mid-Cap-Firmen (siehe hierzu auch den Abschnitt Portfoliomanagement). Die Performance des Earth Exploration Fund UI hat von diesen Entwicklungen bereits profitiert. Wir gehen davon aus, dass weitere, derzeit vom Fonds gehaltene Unternehmen mittelfristig ebenfalls – mit soliden Prämien – übernommen werden.

Grafik 1: Bewertungen der 27 größten Buntmetallproduzenten



Kupferpreise befinden sich auf einem Aufwärtstrend und erholen sich von den historischen Tiefpunkten. Die Aktienpreise der grössten Industriemetallproduzenten erholen sich erst seit kurzem – unserer Meinung nach ein guter Zeitpunkt, um in Rohstoffaktien zu investieren!

Quelle: Handelsbanken Capital Markets

EXPLORATIONS-AUSGABEN NEHMEN ZU

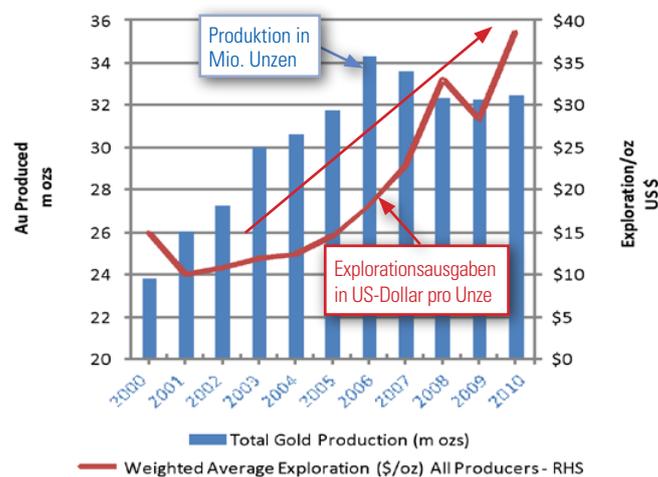
Nach einem Bericht der Metals Economic Group (MEC) haben die Zunahme der Rohstoffpreise über die letzten 12 Monate und das generell stabilere Anlageumfeld

Bergbaufirmen 2010 dazu ermutigt, die weltweiten Explorationsausgaben im Vergleich zum Vorjahr um rund 40 % zu erhöhen. Dem Bericht zufolge, der auf einer Analyse von 3.200 Firmen beruht, werden die Explorationsausgaben im Jahr 2010 etwa 12,1 Mrd. US-Dollar betragen (ausschließlich Eisenerz-Exploration).

Diese Entwicklung muss allerdings im Zusammenhang mit dem Marktzusammenbruch im Jahr 2008 / 2009 betrachtet werden, als die Explorationsausgaben nach sechs Jahren ununterbrochenen Anstiegs von einem Zwischenhoch von 14,4 Mrd. US-Dollar auf 8 Mrd. konsolidierten und fallende Rohstoffpreise Neuinvestitionen und Exploration radikal reduzierten. Die Explorationsausgaben des Jahres 2010 liegen somit noch deutlich unter den „Vorkrisen-Ausgaben“.

In unseren Analysen, die wir auf die Top-13-Goldproduzenten ausgedehnt haben, fokussieren wir uns weiterhin auf die Entwicklung der Kosteninflation in der Bergbauindustrie. Grafik 2 zeigt wie Bergbaufirmen ihre Produktion trotz „explodierender“ Explorationskosten über die vergangenen neun Jahre reduzieren mussten. Eine starke Korrektur beobachteten wir vor allem während der Finanzkrise in den Jahren 2008 / 2009. Um Produzenten genügend Vertrauen in zukünftige Marktentwicklungen zu geben, sodass in Explorationsprojekte investiert wird, sind stabile Rohstoffpreise unerlässlich.

Grafik 2: Explorationsausgaben pro produzierter Unze Gold



Quelle: Firmenberichte, ERIG

SCHNELL STEIGENDE KAPITALKOSTEN ERHÖHEN PROFITABILITÄTSSCHWELLEN

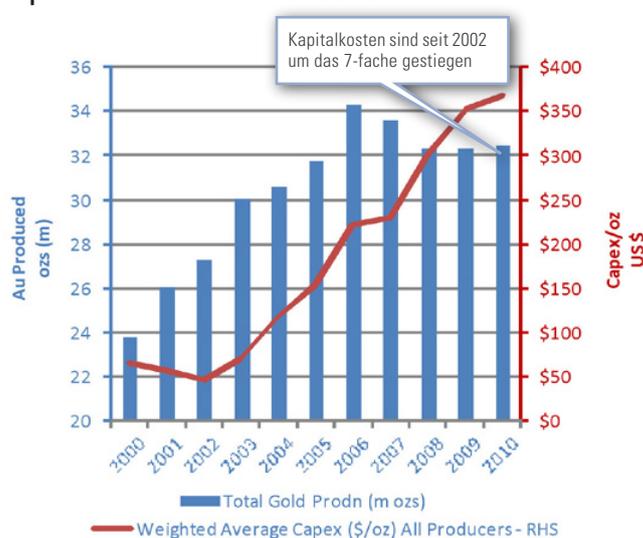
Wir haben mehrfach unsere Befürchtungen hinsichtlich des negativen Effektes schnell ansteigender Kapitalkosten auf die Profitabilitätsschwelle (Break-even-Preis) der Produzenten geäußert. In unserer erweiterten Studie der 13 größten Goldproduzenten analysierten wir die Entwicklung der Kapitalkosten über die letzten 10 Jahre (Grafik 3). Während die Produktion um etwa 35 % auf etwa 32 Mio. Unzen gestiegen ist, erhöhten sich die Kapitalkosten pro Unze um das 7-fache, auf aktuell über 350 US-Dollar pro Unze. Bedingt durch die zu erwartende weitere Reduktion der Goldgehalte und allgemeiner Kosteninflation gehen wir davon aus, dass sich dieser Trend fortsetzen wird und zur Entwicklung von „Mega-Minen“, wie zum Beispiel BHP's Escondida Mine (eine Kupfermine in Chile) führen wird.

WIR FÜRCHTEN EINEN UNWILLKOMMENEN ANSTIEG DES KUPFERPREISES DURCH NEU AUFGELEGTE KUPFER-ETFs

Der Kupfermarkt befindet sich seit mindestens zwei Jahren in seiner engsten Position, einerseits bedingt durch Händler, die das Metall kaufen, um sich für ein erwartetes Produktionsdefizit 2011 zu positionieren, andererseits aber auch durch den geplanten Kauf bedeutender Lagerbestände durch Investmentbanken (z. B. JP Morgan), die sich damit auf den Launch von Kupfer-ETFs vorbereiten wollen. Wir sehen diese Entwicklung mit besonderer Sorge, da Spekulationsprodukte den Kupferpreis weiter nach oben treiben werden, indem sie das dringend benötigte Buntmetall vom Markt zurückhalten.

Bedingt durch die Einführung dieser Spekulationsprodukte und ein erwartetes Produktionsdefizit sehen wir für 2011 einen deutlich höheren Kupferpreis, mögli-

Grafik 3: Kapitalkosten pro produzierter Unze Gold



Quelle: Firmenberichte / ERIG

Grafik 4: Niedrige Gold- und Buntmetallgehalte werden bevorzugt in „Mega-Minen“, wie BHP's Escondida Mine in Chile, abgebaut



Quelle: Firmenbericht

cherweise bei 11.000 US-Dollar je Tonne und höher. Wir sprechen uns dabei deutlich gegen die geplanten Spekulationsinstrumente aus und hoffen, dass Marktregulationen dieser Entwicklung entgegentreten.

PORTFOLIOMANAGEMENT

Die gute Performance des Earth Exploration Fund UI in den vergangenen Wochen wurde durch steigende Rohstoffpreise, die Rückkehr der Investoren an die Aktienmärkte und eine sich beschleunigende Übernahmewelle unterstützt. Mehrere Positionen im Earth Exploration Fund UI, einschließlich Sphere Minerals, Andean Resources, Antares Minerals, Redback Mining, Globestar, Farallon und Ventana sind mit bedeutenden Prämien übernommen worden, oder es ist ein Übernahmeangebot für sie gemacht worden, woraus zusätzliche positive Effekte für die Fondsperformance resultierten. Wir denken, dass noch weitere Portfoliositionen unter einer Übernahme-Evaluierung größerer Produzenten stehen, und glauben, dass diese Aktivitäten die weitere Entwicklung des Anteilwertes auch mittelfristig unterstützen werden. Für das kommende Quartal hat das

ERIG-Team mehrere Minenbesuche in Nordamerika, Afrika und Australien geplant, um vor Ort noch bessere Einblicke in die Operationen und eine zunehmende Zahl attraktiver Anlagemöglichkeiten zu erhalten.

Im Earth Exploration Fund UI wurde die Gewichtung im Energiesektor (vor allem Ölproduzenten mit bedeutendem Explorationspotenzial) erhöht. Energieaktien befinden sich momentan in einer „Aufholjagd“ gegenüber den gut performenden Gold- und Buntmetallwerten. Mit der aktuellen Positionierung in diesem Bereich dürfte der Fonds von dieser Entwicklung zusätzlich profitieren. Die derzeit hohe Gewichtung im Edelmetall- und Buntmetallsektor soll bis auf Weiteres beibehalten werden, wobei der Fokus weiterhin bei aussichtsreichen Kupferwerten liegen soll.

INVESTMENTANSATZ

Der Earth Exploration Fund UI wurde am 9. Oktober 2006 aufgelegt. Für das Sondervermögen sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Rohstoffunternehmen getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl / Gas, Edelmetalle, Basismetalle, Uran, Diamanten, erzhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investment-universum

umfasst Unternehmen, die in der Rohstoffexploration und / oder -förderung tätig sind, deren Lagerstättenpotenziale aber in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen. Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für Rohstofffirmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen.

